

› Die neue Interessengruppe Medical stellt sich vor

Vom Team-Know-how profitieren

Es ist kein Geheimnis, dass Kunststoffe in der Medizintechnik stark wachsen. Glaubt man den Wirtschaftsdaten von Swiss Plastics, ist dieses Marktsegment die drittgrösste Fraktion nach den Verpackungen und den Kunststoffen im Bau-segment und beträgt per Ende 2015 rund 4 % des Kunststoffanteils im Absatzmarkt Schweiz.

› Willi Bachmann¹, Kurt Röschli²

Längst hat der Kunststoff als Beutel für Blutkonserven, bei Spritzen, bei Operationswerkzeugen oder sogar bei Implantaten Einzug gehalten und ist heute nicht mehr wegzudenken. Selbst Böden in OP-Räumen aus Kunststoffen gelten auf Grund ihrer guten Verschweissbarkeit und der guten hygienischen Eigenschaften als erste Wahl und gehören bei der heutigen Operationstechnik zur Standardausrüstung. Grund genug für Swiss Plastics an der letzten Mitgliederversammlung vom 30. August 2016 in Bern diese Interessengruppe aus der Taufe zu heben und in die Hauptaktivitäten des Verbandes zu integrieren.

Zur Erinnerung

Das Hauptziel einer Interessengruppe liegt darin, fundiertes Know-how aus der gesamten Wertschöpfungskette dieses fokussierten Marktsegmentes – in diesem Fall das Marktsegment der Medizintechnik – zusammenzubringen und dies im Netzwerk, zum Beispiel durch eine leistungsfähige Netzwerkplattform, anderen Marktteilnehmern zugänglich zu machen. Im Weiteren geht es darum, Normierungen, Standardisierungen, Informationen zur Nachhaltigkeit und allfällige Einschränkun-

¹ Willi Bachmann, Geschäftsführer Lenoplastics Zug AG und Leiter IG Medical von Swiss Plastics.

² Kurt Röschli, Geschäftsführer Technik, Swiss Plastics, und CEO PVCH.



Bild: Swiss Plastics

In der Medizintechnik sind Kunststoffe längst angekommen.

gen seitens des Gesetzgebers frühzeitig zu erkennen und zeitnah zu kommunizieren.

Gute Gründe sprechen für Kunststoff

Kunststoffe sind gut zu verarbeiten und damit zur kostengünstigen Herstellung von medizintechnischen Produkten sehr gut geeignet. In der Medizintechnik gelten strenge hygienische Vorschriften. Katheter, Spritzen, Implantate sowie Diagnostic Devices – alles oft aus Kunststoff – werden ebenfalls wieder in Kunststoff verpackt und sterilisiert, um den hohen Anforderungen gerecht zu werden. Mit Kunststoffen sind diese mit relativ wenig Aufwand zu realisieren.

In der Interessengruppe Medical kommen sämtliche «Branchenkollegen» der Kunststoff-Herstellkette aus der Medizintechnikbranche (Rohstoff- und Additivlieferanten, Werkzeugbauer, Verarbeiter, Dienstleister

und Recycler) zusammen und profitieren vom Team-Know-how und von den neuesten Informationen vom Markt in Bezug auf Technik, Vorschriften, usw.

Genau das ist der Schlüssel zum Erfolg: Durch die Vernetzung und den Teamgedanken sollen die wichtigsten Informationen zusammengeführt und allen zugänglich gemacht werden.

Jede Mitgliedfirma von Swiss Plastics hat die Möglichkeit, dieser Interessengruppe, die sich mindestens einmal pro Jahr trifft, beizutreten. Zur Mitwirkung im Kernteam werden noch engagierte Teilnehmer aus den Bereichen Verarbeitung, Werkzeugbau, Dienstleister und Recycler gesucht.

Das Team plant alle Aktivitäten der Gruppe und ist eng mit den Ressorts Nachhaltigkeit, Regulatorien und Normierungen vom Verband verlinkt. Die wichtigsten Erwartungen und Interessen der Mitglieder werden so gezielt auf der Prioritätenliste des Verbandes mitberücksichtigt.

Aufruf zum Mitmachen

Willi Bachmann, Geschäftsführer von Lenorplastics Zug AG, ist ständiges Mitglied im Vorstand von Swiss Plastics und vertritt die Interessen dieser «Stakeholder». Machen Sie unbedingt mit. Melden Sie sich über die homepage von Swiss-plastics www.swiss-plastics.ch/de/ oder unter bachmann@lenorplastics.ch

Veranstaltungen

Am 19. und 20. September 2017 findet in der Messe Luzern die Swiss Medtech Expo statt, unterstützt u. a. von den Verbänden Medical Cluster, Health Tech Cluster und Swiss Plastics.

Auf der Messe trifft sich interessiertes und ausschliesslich fachspezifisches Publikum. Hier ist die Vernetzung garantiert. Die Mes-

se ist eine Plattform für Innovationen: Neue Designs, Materialien, Technologien, Prozesse und Dienstleistungen von potenziellen Partnern aus der Industrie werden anwendungsorientiert gezeigt, neue Projekte initiiert – Innovationen nehmen ihren Anfang. ■

› Weitere Aktivitäten

Da ist Swiss Plastics mit dabei

Auch in diesem Jahr engagiert sich Swiss Plastics an verschiedenen Veranstaltungen und ist an Messen mit einem eigenen Stand präsent.

Tagung für Berufsbildungsverantwortliche

Am 24. August 2017 findet erneut die Tagung für Berufsbildungsverantwortliche im Lorzensaal in Cham statt. Zielsetzung dieser Tagung ist u.a. über Neuigkeiten im Verband respektive über Weiterbildungs-

perspektiven im Kunststoffbereich zu informieren.

OBA in St. Gallen

Vom 31. August bis 3. September 2017 wird Swiss Plastics zusammen mit der OIG (Ostschweizerische Interessengemeinschaft zur Förderung der Kunststoffberufe) einmal mehr mit einem Gemeinschaftsstand für die Berufe Kunststofftechnologie/-in EFZ und Kunststoffverarbeiter/-in EBA mitten in der Halle 3.0 anwesend sein.

Interessante Gespräche über Beruf und Weiterbildungsmöglichkeiten werden einmal mehr das Kernthema an dieser Messe sein. Gerade diese Messe stellt bei den Lehrstellensuchenden ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Berufswahl dar.

Dank der OIG Mitgliedfirmen, welche ihre Ausbilder und Lernenden für den Standdienst freistellen und damit in ihrer Tätigkeit motivieren, ist es nach wie vor möglich, ausreichend kompetentes Standpersonal zu rekrutieren.

zerische Bildungsmesse) auf dem Messengelände in Luzern der Anziehungspunkt für über 14 000 Schüler und Jugendliche in der Berufswahl sowie für 10 000 alte und junge Interessierte an den verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Kontakt

Swiss Plastics
Kurt Röschli
Schachenallee 29C
CH-5000 Aarau
Telefon +41 (0)62 834 00 67
k.roeschli@swiss-plastics.ch
www.swiss-plastics.ch ■

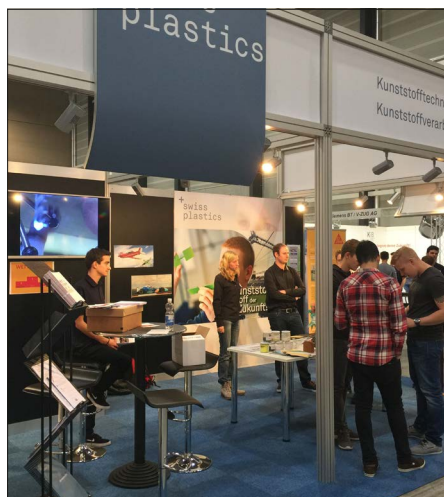


Bild: Swiss Plastics

Zebi 2016 in Luzern: Diskussionen auf Augenhöhe.



Bild: OBA

Grosser Andrang auf dem Gemeinschaftsstand an der OBA 2016 in St. Gallen.